

## Bezirksoberliga Herren West

TSV Otterstedt : TSV Lunestedt III  
Montag, 01.04.2024, 17:00 Uhr

### Thomfohrde macht den Sack zu

Trotz Volkmar Raudszus, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Lunestedt III das Auswärtsspiel beim TSV Otterstedt in der Bezirksoberliga Herren West mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 17. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Sönke Thomfohrde den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Wajan / Reißig gelang es Hoffmann / Schlüter zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Ahmetagic / Schlüter gegen Loochhoff / Raudszus, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Loochhoff / Raudszus jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Schrodt / Thomfohrde gelang es, Gebken / Winter im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Fünf Sätze lang beharkten sich Matthias Wajan und Volkmar Raudszus, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Zwischenzeitlich konnte Belmin Ahmetagic zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Dennis Loochhoff aber trotzdem klar mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Torsten Schrodt gegen Arne Gebken. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Rene Reißig gegen Henning Hoffmann nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Rene Reißig letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Sönke Thomfohrde hatte danach seinen Gegner Thorsten Winter beim 11:8, 14:12, 11:8 insgesamt im Griff. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Christian Schlüter bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Ronald Schlüter. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schlüter zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Matthias Wajan gelang es Dennis Loochhoff zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Unglücklich war Belmin Ahmetagic in der Partie gegen Volkmar Raudszus, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. 4:10 (Ahmetagic) bzw. 16:16 (Raudszus) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Torsten Schrodt konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Henning Hoffmann beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Rene Reißig gewann sein Spiel gegen Arne Gebken eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Seit Beginn der Serie hat Gebken damit nun 13 Siege bei gleichzeitig 13 Niederlagen zu verzeichnen. Sönke Thomfohrde überzeugte im Match gegen Ronald Schlüter, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte.

Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Thomföhrde somit bei 17 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schlüter ein 8:7 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Otterstedt nun ein Punktekonto von 13:19 Punkten auf, während der TSV Lunestedt III vor dem nächsten Spiel, das am 13.04.2024 gegen die SG Bremen-Ost e.V. ansteht, 16:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Otterstedt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.04.2024 gegen den ATSV Habenhausen II.

#### **Statistik:**

##### **TSV Otterstedt**

Doppel: Wajan / Reißig 1:0, Ahmetagic / Schlüter 0:1, Schrodte / Thomföhrde 1:0

Einzel: M. Wajan 1:1, B. Ahmetagic 0:2, T. Schrodte 2:0, R. Reißig 2:0, S. Thomföhrde 2:0, C. Schlüter 0:1

##### **TSV Lunestedt III**

Doppel: Loochhoff / Raudszus 1:0, Hoffmann / Schlüter 0:1, Gebken / Winter 0:1

Einzel: D. Loochhoff 1:1, V. Raudszus 2:0, H. Hoffmann 0:2, A. Gebken 0:2, R. Schlüter 1:1, T. Winter 0:1